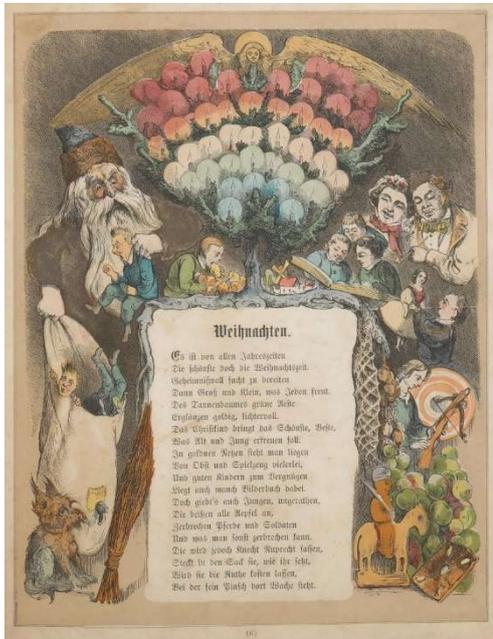


# Buch des Monats Dezember 2023

Reinhardt, Carl: Die Jahreszeiten : humoristisches Kinderbuch.

[Glogau] : Verlag von C. Flemming, [1863]. - 16 Blätter

Signatur: Sq 5/W 103 | [Online-Ausgabe](#)



Die im Glogauer Verlag von Carl Flemming erschienenen Jahreszeiten sind ein wenig bekanntes Werk des deutschen Schriftstellers, Malers und Karikaturisten Carl (auch: Karl) Reinhardt (1818-1877).

Von Reinhardt stammen sowohl die gereimten Texte als auch die prachtvoll kolorierten lithografierten Zeichnungen.

Die Erstausgabe von Reinhardts Jahreszeiten ist eine der großen Seltenheiten der Kinder- und Jugendbuchliteratur und nur in diesem Exemplar in deutschen Bibliotheken nachweisbar.

Auf 16 Blättern wird der gesamte Jahreslauf dargestellt. Nach den ersten vier Illustrationen Winter, Frühling, Sommer, und Herbst folgen Weihnachten und weitere Episoden wie Thauwetter, Gewitter, Hundstage oder große Kälte. Allen Blättern ist eine karikaturistische Darstellung gemein, die teilweise an Carl Spitzweg erinnert, der Reinhardts Kollege bei der Zeitschrift Fliegende Blätter war.

Zu Recht gilt Reinhardt, dem Biografen ein »scuriles Genie« und »quecksilberiges Ingenium« für »komische Inhalte« attestieren, als Wegbereiter des Comics und Vorläufer Wilhelm Buschs.



Die abgebildete Seite Weihnachten zeigt einen in psychedelischen Farben erleuchteten Weihnachtsbaum, der die Szenerie in zwei Teile teilt: Rechts das Weihnachtsglück im trauten Heim, zufriedene Eltern und reich beschenkte Kinder nebst Äpfeln und Lebkuchen, während auf der linken Seite die bösen Kinder von Knecht Ruprecht in einen großen Sack gesteckt werden, bewacht von einem diabolisch dreinblickenden Pinscher. »Komische Inhalte« eben. Wie heißt es im Text:

»Es ist von allen Jahreszeiten /

Die schönste doch die Weihnachtszeit«.

In diesem Sinne: Eine angenehme Adventszeit und frohe Weihnachten! Auch wenn es manchmal scuril werden sollte.